

Per e-mail: emina.alisic@bsv.admin.ch

Kommission für soziale Sicherheit
und Gesundheit
3003 Bern

Bern, 1. März 2019
PD/is

Vernehmlassung Gegenvorschlag zur Vaterschaftsurlaubs-Initiative

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren Ständeräte

Mit Schreiben vom 16. November 2018 haben Sie das rubrizierte Vernehmlassungsverfahren eröffnet. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der VFG – Freikirchen Schweiz ist ein nationaler Kirchenverband mit gegenwärtig 17 freikirchlichen Bewegungen aus der Deutschschweiz und dem Tessin, zu denen über 700 örtliche Kirchen mit ihren diakonischen Werken gehören. Nach Schätzungen machen die Evangelisch-Freikirchlichen 2,5-3,2% der Schweizer Bevölkerung aus.¹

Neben der Schweizer Bischofskonferenz und dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund versteht sich der VFG zusammen mit dem Réseau² als dritte Kraft der christlichen Kirchen in der Schweiz und als Sprachrohr für die gemeinsamen Anliegen der Freikirchen. Das Nationale Forschungsprogramm "Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft" (NFP 58)³ hat 2008 für ein normales Wochenende in der Schweiz 690'000 Personen ermittelt, die an einem religiösen Ritual teilnehmen. 189'070 Personen (27.4%) machen das in einem

¹ Jörg Stolz, Olivier Favre, Caroline Gachet, Emmanuelle Buchard, Phänomen Freikirchen, S. 38, Zürich: Pano Verlag 2014

² <https://evangelique.ch/#>

³ www.nfp58.ch (Abgerufen am 14.12.2018)

freikirchlichen Gottesdienst (Gegenüber 99'352 Personen (14.4%) in ev. ref. Kirchen und 264'596 (38,4%) in katholischen Gemeinden.)⁴

Der VFG debattiert sehr unterschiedliche Fragen. Wir begrenzen uns nicht nur auf kulturelle und religiöse Fragen. Für uns ist es von entscheidender Wichtigkeit, dass wir im 21. Jahrhundert in unserer Gesellschaft zu einem gelingenden Miteinander finden. Dazu möchten wir beitragen.

Unser Verband begrüsst den Gegenvorschlag. Mit der beantragten Dauer des Vaterschaftsurlaubes von zwei Wochen wird eine finanziell verkraftbare Lösung vorgeschlagen. Grössere Firmen haben gerade in den letzten Wochen weit grosszügigere Regelungen umgesetzt. Mit der vorgesehenen Finanzierung über die EO wird der Vaterschaftsurlaub auch für kleinere Betriebe finanzierbar. Damit verlieren diese Arbeitgeber nicht an Attraktivität.

Für Eltern ist die Zeit nach der Geburt mit einer grossen Umstellung und Belastung verbunden. Durch einen verbesserten Einbezug der Väter wird die Familie gestützt. Wir begrüssen deshalb die Vorlage.

Freundliche Grüsse

VFG – Freikirchen Schweiz



i.A. Peter D. Deutsch

⁴ aaO., S. 35 & 38